

- 1 VORDER- UND- RÜCKENTEIL
- 1(1A) ZUSATZ
- 2 KRAGEN
- 3 BINDEBAND
- 4 VORD. UND RÜCKW. BESATZ
- 5 UNTERER BESATZ
- 6 ÄRMELBAND
- 7 BLOCK FÜR RAND

KÖRPERGRÖSSE

| Größen | MISSES | | | | | |
|-------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| | XS/TP | S/P | M/M | L/G | XL/TG | XXL/TTG |
| Oberweite (cm) | 75-78 | 80-83 | 87-92 | 97-102 | 107-112 | 117-122 |
| Taillenweite | 56-58 | 61-64 | 67-71 | 76-81 | 87-94 | 97-104 |
| Hüftweite | 80-83 | 85-88 | 92-97 | 102-107 | 112-117 | 122-127 |
| rückw. Tailllänge | 39-39,5 | 40-40,5 | 41,5-42 | 42,5-43 | 44-44,5 | 45-46 |

STOFFSCHNITTEILE

Bezeichnet Brustumfang, Taillenumfang, Hüftumfang und/oder Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an.

Die gezeigten Linien sind SCHNITTLINIEN, jedoch sind Nahtzugaben von 1.5 cm inbegriffen, sofern nicht anders angegeben. Siehe NÄHTIGE INFORMATIONEN für Nahtzugaben.

Suchen Sie das/die Layout(s) nach Kleidungsstück/Ansicht, Stoffbreite und Größe. Die Layouts zeigen die ungefähre Position der Schnittmustererteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße leicht variieren.

Alle Layouts sind für Stoffe mit oder ohne Strichrichtung, sofern nicht anders angegeben. Für Stoffe mit Strichrichtung, Flor, Schattierung oder einseitigem Design verwenden Sie das Layout MIT STRICHRICHTUNG.

| | | | |
|--------------------|-------------------|-------------------|------------------|
| | | | |
| RECHTE MUSTERSEITE | LINKE MUSTERSEITE | RECHTE STOFFSEITE | LINKE STOFFSEITE |

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
* = MIT STRICHRICHTUNG
** = OHNE STRICHRICHTUNG
SELVAGE(S) WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THINKNESS = EINZELNE DICKE
DOUBLE THINKNESS = DOPPELTE DICKE
CROSSWISE FOLD = QUERFALTE

Positionieren Sie den Stoff wie auf dem Layout angegeben. Wenn das Layout zeigt...

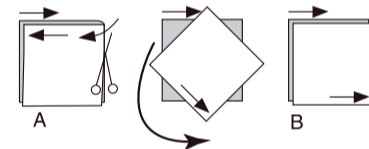
FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes und halten Sie sie parallel zur Webkante oder zum Falz. Beim Layout "mit Strichrichtung" sollten die Pfeile in dieselbe Richtung zeigen. (Bei Stoffen mit Pelzflor zeigen die Pfeile in Richtung des Flors).

EINZELNE DICKE - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Bei Webpelzstoffen wird der Flor nach unten gelegt.)

DOPPELTE DICKE

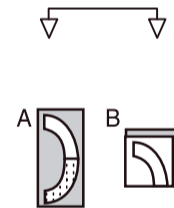
MIT STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben.

* **OHNE STOFFBRUCH** - Legen Sie den Stoff rechts auf rechts und falten Sie ihn kreuzweise. Schneiden Sie den Falz von Webkante zu Webkante ein (A). Halten Sie die rechten Seiten zusammen und drehen Sie die obere Lage vollständig um, so dass der Flor in dieselbe Richtung wie die untere Lage verläuft.



STOFFBRUCH - Legen Sie die angegebene Kante genau entlang der Falz des Stoffes. Schneiden Sie NIEMALS an dieser Linie. Wenn das Schnittmusterstück so dargestellt ist...

● Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu und lassen Sie dabei genügend Stoff für dieses Teil übrig (A). Falten Sie den Stoff und schneiden Sie das Stück wie gezeichnet am Stoffbruch zu (B).



★ Schneiden Sie das Stück nur einmal zu. Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu, so dass genügend Stoff für dieses Teil vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff; schneiden Sie das Teil auf einer einzigen Lage zu.

Schneiden Sie alle Teile entlang der für die gewünschte Größe angegebenen Schnittlinie mit langen, gleichmäßigen Scherenstrichen aus, wobei die Kerben nach außen zeigen.

Übertragen Sie alle Markierungen und Konstruktionslinien, bevor Sie das Schnittmustergerewebe entfernen. (Bei Pelzflor-Stoffen übertragen Sie die Markierungen auf die linke Seite).

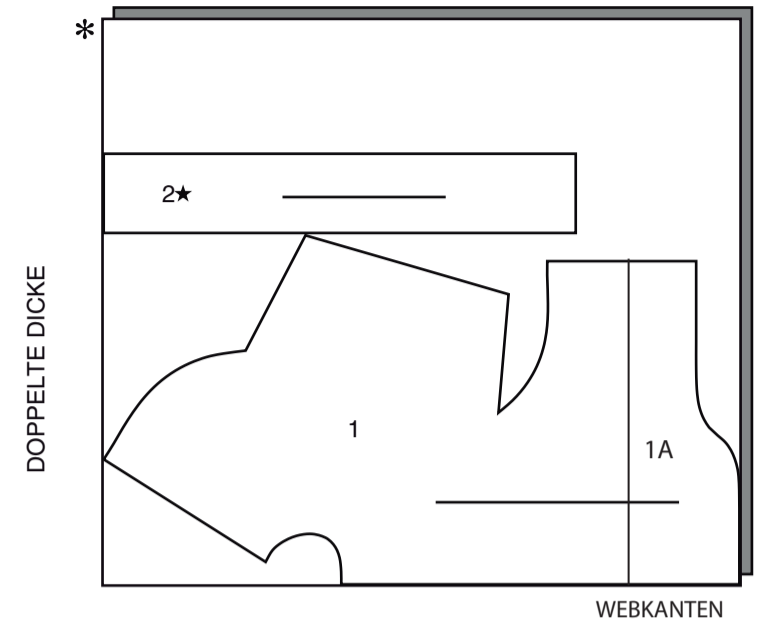
HINWEIS: Die gestrichelten Kästchen (a! b! c!) in den Layouts stellen die Teile dar, die nach den angegebenen Maßen zugeschnitten werden.

HINWEIS: VERBINDEN SIE VOR DEM ZUSCHNEIDEN DES STOFFES DIE STÜCKE IN KLAMMERN MIT DEN ENTSPRECHENDEN STÜCKEN, INDEM SIE DIE ANWEISUNGEN AUF DEN STOFFMUSTERN BEFOLGEN.

JACKE

TEILE: 1 (1A) 2

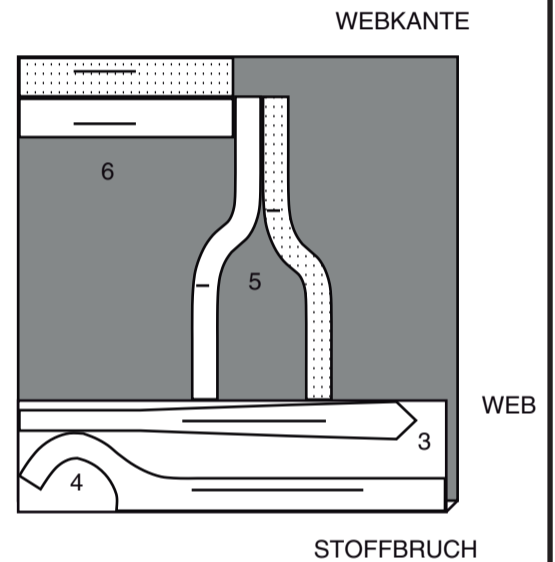
150 CM *
AG



KONTRAST (VORD. UND RÜCKW. BESATZ, UNTERER BESATZ, ÄRMELBAND)

TEILE: 3 4 5 6

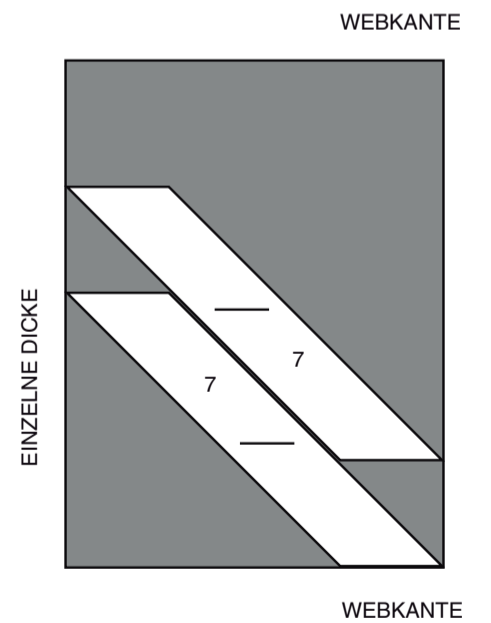
150 CM *
AG



FUTTER

TEILE: 7

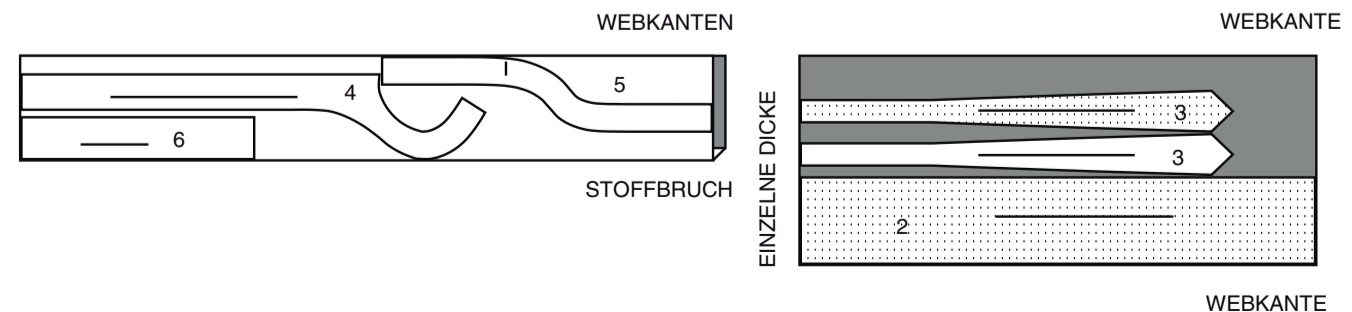
115 CM **
AG



EINLAGE

TEILE: 2 3 4 5 6

51 CM
AG



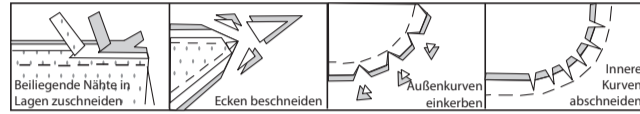
NÄHANGABEN

1.5 cm NAHTZUGABEN SIND INBEGRIFFEN,
 (sofern nicht anders angegeben).

GRAFIK

| | | | | |
|--------------|-------------|---------|--------|-------------|
| | | | | |
| rechte Seite | linke Seite | Einlage | Futter | Innenfutter |

Bügeln Sie beim Nähen. Nähte flach bügeln, dann auf-
 bügeln, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die
 Nahtzugaben ein, wo nötig, damit sie flach liegen.



GLOSSAR

Für Nähmethoden in FETT gedruckter Schrift ist ein Video
 mit Nähanleitung verfügbar. Scannen Sie den QR CODE,
 um die Videos anzusehen:

SÄUMEN– siehe **Handstiche**: Video "Wie man säumt".

FESTSTEPHEN– siehe **Maschinenstiche**: Video "Wie
 man einen Steppstich macht".

IN DER RILLE NÄHEN - siehe **Maschinestiche**: Video
 "Wie man in der Rille näht".

NAHT BESCHNEIDEN - siehe **Nähte**: Video "Wie man
 Nähte beschneidet, einschneidet und schichtet".

NÄHTUTORIALS



Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche
 Videos unter simplicity.com/sewingtutorials.

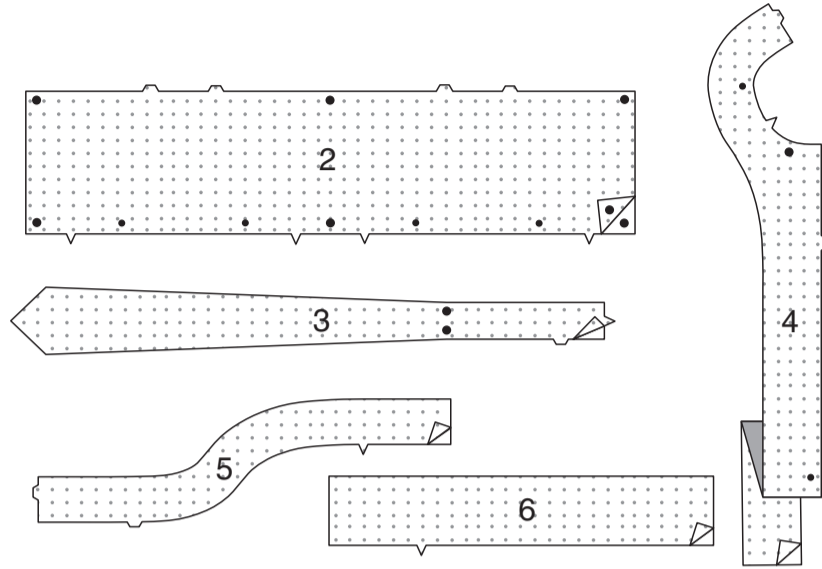
**DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VER-
 WENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.**

**NÄHEN SIE DIE 1.5 CM NÄHTE RECHTS AUF RECHTS,
 SOFERN NICHT ANDERS ANGEGBEN.**

JACKE

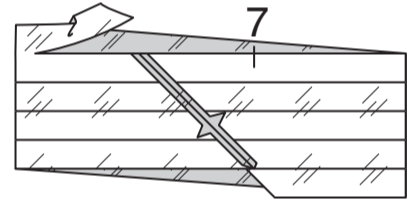
EINLAGE

Stecken Sie die Einlage auf die LINKE Seite des KRAGENS (2), des BINDEBANDES
 (3), des VORD. UND RÜCKW. BESATZES (4), des UNTEREN BESATZES (5) und
 des ÄRMELBANDES (6). Befestigen Sie die Einlage gemäß den Anweisungen des
 Herstellers.

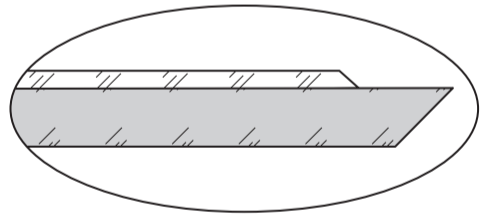


SCHRÄGBAND

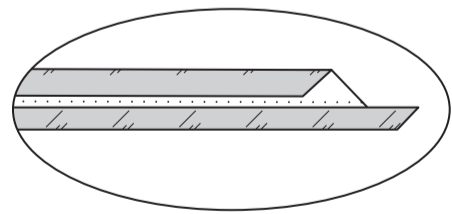
Das Schrägband wird während der gesamten Konstruktion des Kleidungsstücks ver-
 wendet, um die Schnittkanten der Besätze und Nahtzugaben zu versäubern.
 Zur Herstellung der einzelnen Abschnitte des Schrägbandes falten Sie den BLOCK
 FÜR RAND (7) RECHTS AUF RECHTS zu einem Rohr. Passen Sie die Linien und
 Kerben so an, dass eine Breite des Randes über das obere und untere Ende hinaus-
 ragt, wie gezeigt. Nähen Sie eine 6 mm lange Naht ein und bügeln Sie sie auf.
 Schneiden Sie am unteren Ende des Streifens entlang und schneiden Sie spiralför-
 mig bis zum Ende der Linie weiter. So entsteht ein durchgehender Streifen mit
 Schrägband.



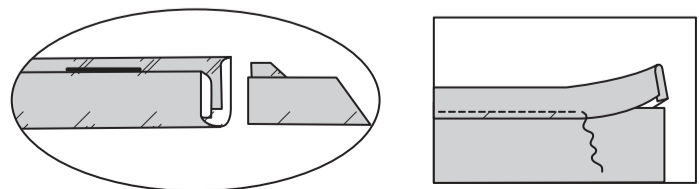
Um aus Ihrem Streifen ein doppelt gefaltetes Schrägband zu machen, falten Sie den
 Streifen der Länge nach LINKS AUF LINKS, so dass die beiden langen Kanten 3 mm
 voneinander entfernt sind, wie gezeigt.
 Bügeln Sie die Falkante und legen Sie eine Falte ein.



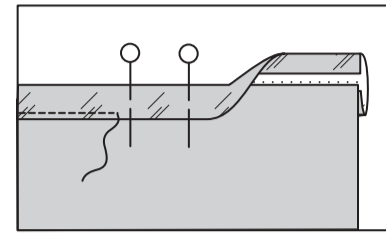
Öffnen Sie die Falte und drehen Sie nun beide langen Kanten auf die LINKE Seite,
 so dass sie gerade auf die Falte treffen, bügeln Sie.



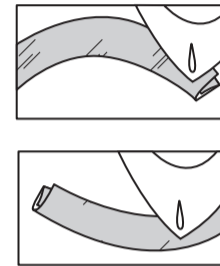
Falten Sie den Streifen entlang der Falte und fassen Sie die umgeschlagenen Kan-
 ten ein. Beschneiden Sie die Enden wie gezeigt gerade. Sie werden feststellen, dass
 eine Kante breiter ist als die andere. Die breitere Seite muss auf der INNENSEITE
 verwendet werden, damit beim Annähen des Randes von der AUSSENSEITE beide
 Kanten in der Naht erfasst werden.



Um die Schnittkanten von Nähten und Besätzen zu versäubern, schieben Sie die Schnittkante
 zwischen die Falten des Schrägbandes, wobei die Schnittkante an der Mittelfalte und die brei-
 tere gefaltete Kante des Bandes an der INNENSEITE der Zugabe liegt. Nähen Sie das Band
 von AUSSEN fest, achten Sie dabei darauf, dass Sie die gefaltete Kante auf der INNENSEITE
 einrasten lassen.

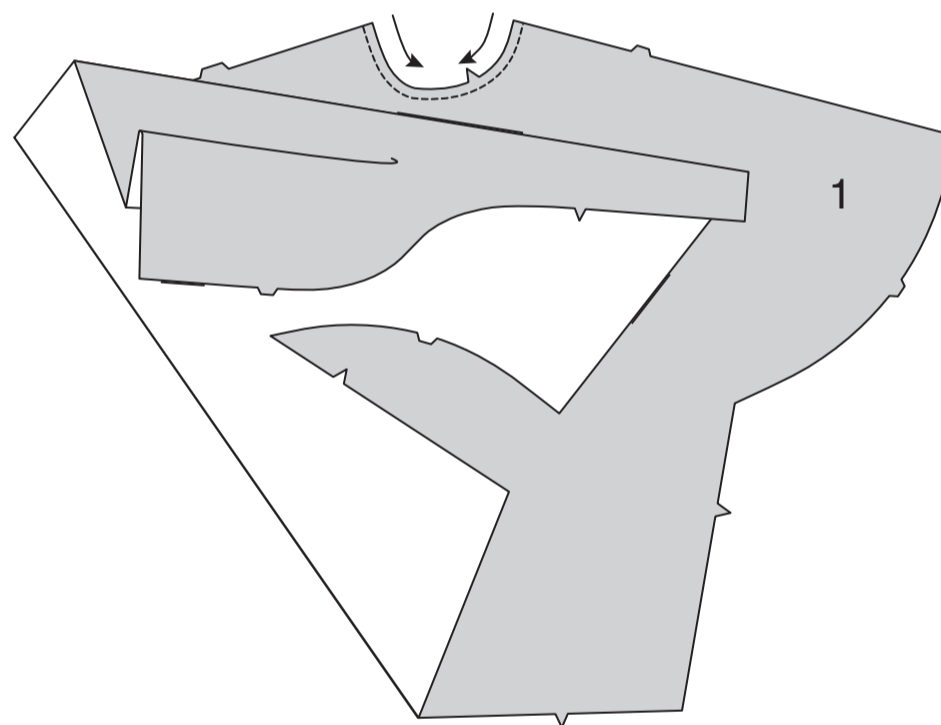


Wenn der Rand auf einer gebogenen Oberfläche angebracht wird, formen Sie es zunächst mit
 einem Dampfbügeleisen vor. Bei einer nach innen gerichteten Kurve spannen Sie die Doppelkan-
 ten und bügeln, bei einer nach außen gerichteten Kurve spannen Sie die Falkante und bügeln.

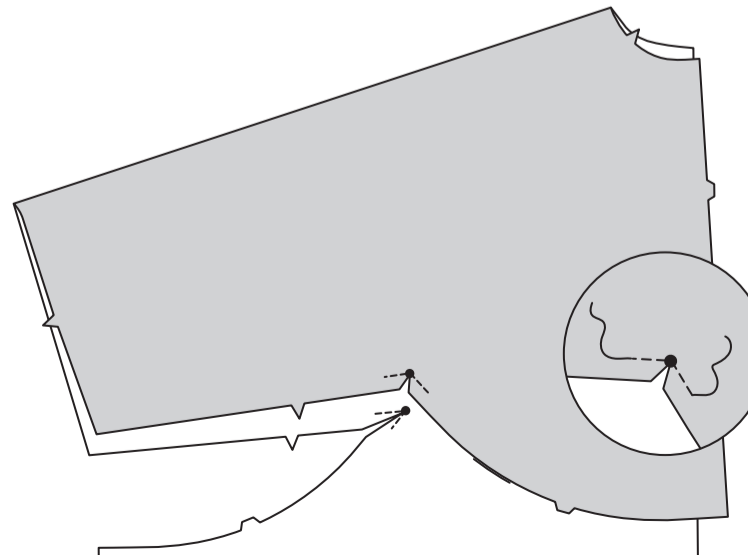


VORDER- UND RÜCKENTEIL

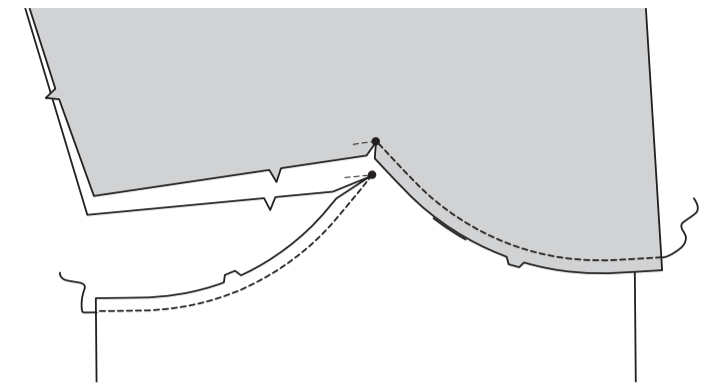
Um die Halskante der VORDER- UND RÜCKENTEILE (1) 1.3 cm **FESTZUSTEPPEN**, nähen
 Sie 1.3 cm von der Schnittkante entfernt in Richtung der Pfeile. Diese Naht verbleibt dauerhaft,
 um ein Dehnen an gebogenen Kanten zu verhindern. (Wird nur in der ersten Abbildung gezeigt.)



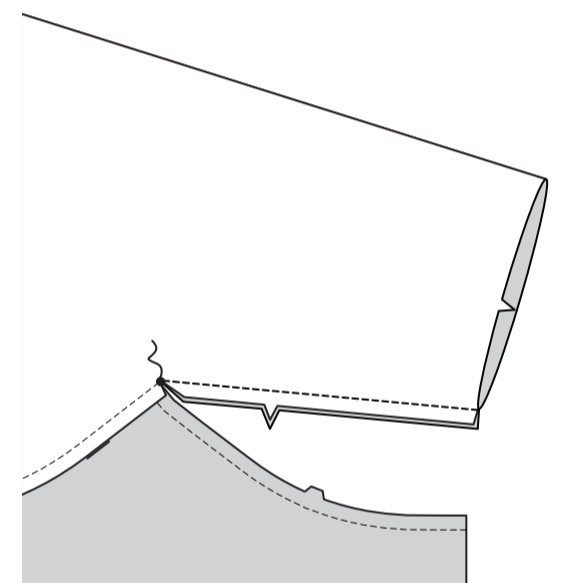
Um die inneren Ecken an den kleinen Punkten zu verstärken, nähen Sie entlang der Nahtlinie
 etwa 2.5 cm auf jeder Seite der kleinen Punkte, wobei Sie durch die Punkte hindurch nähen, wie
 gezeigt.
 Schneiden Sie an der Naht an den Punkten ein.



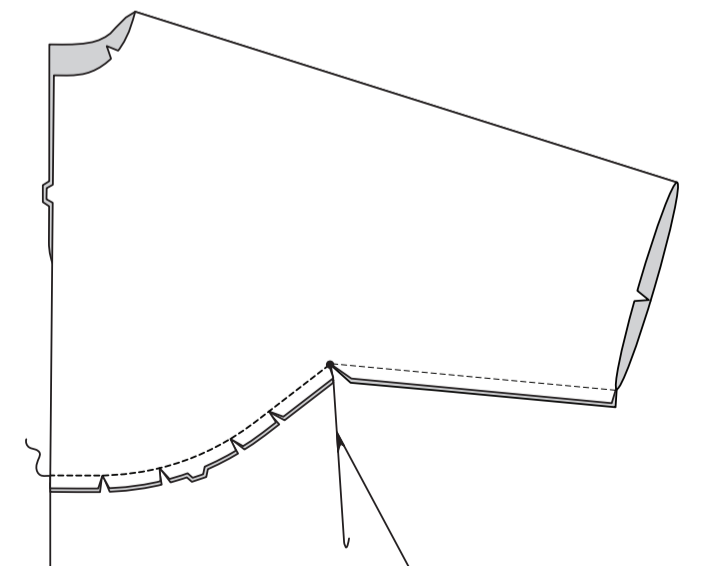
Nähen Sie mit der Maschine entlang der gebogenen, doppelt
 gekerbten Kanten, beginnend an den inneren kleinen Punkten.



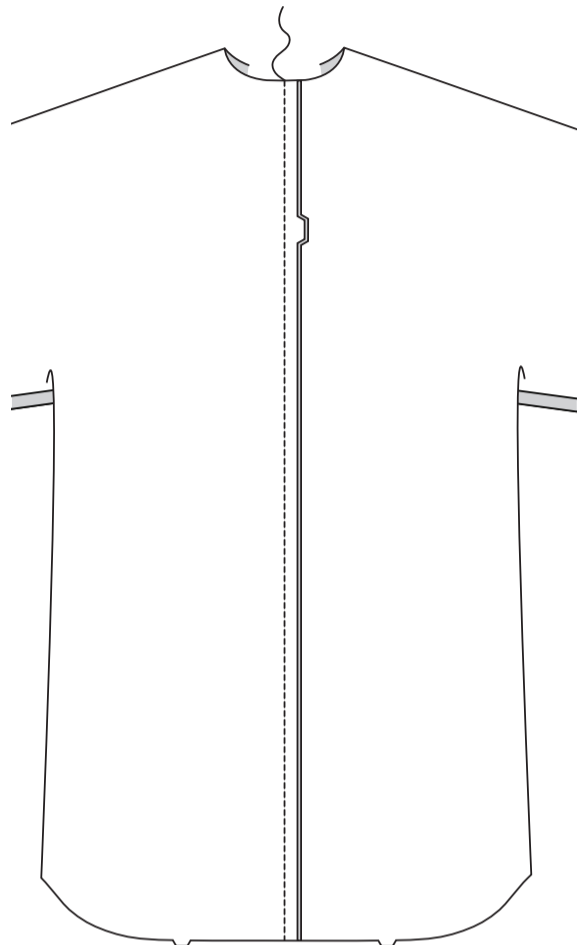
Um die Ärmel zu formen, falten Sie das Vorderteil auf das Rüc-
 kenteil, RECHTS AUF RECHTS, wobei die Mitten, die kleinen
 Punkte und die einfach gekerbten Kanten übereinstimmen.
 Nähen Sie die Unterarmkanten (die einfach eingekerbte Kante
 von der Außenkante bis zum kleinen Punkt), wobei Sie am Punkt
 absteppen, um die Naht zu verstärken.



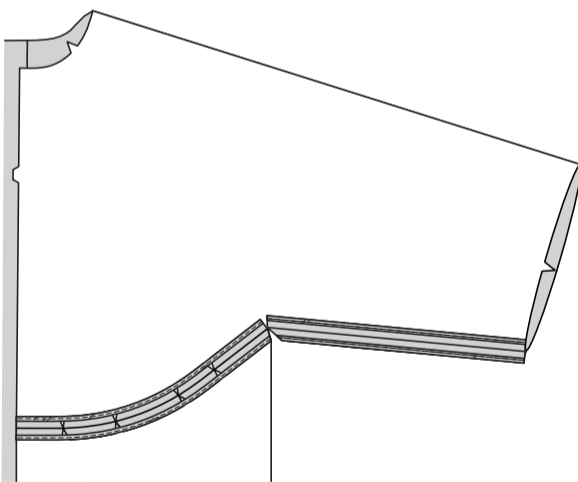
Um die Vorder- und Rückseiten zu formen, falten Sie die gerade
 Kante des Rückenteils über das Vorderteil, RECHTS AUF
 RECHTS, wobei die Mittelpunkte übereinstimmen. Stecken Sie
 die doppelt eingekerbten, gebogenen Kanten zusammen, schnei-
 den Sie dabei die Schnittkanten bei Bedarf an den Nähten ein.
 Nähen Sie.



Nähen Sie die hinteren Mittelkanten des Rückenteils.

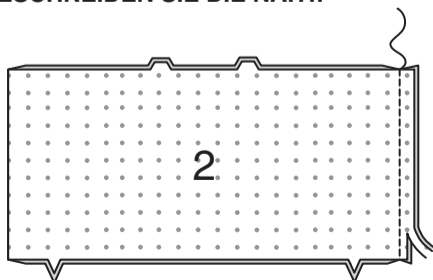


Bügeln Sie die Nähte auf. Bringen Sie den Rand an den Schnittkanten aller Nahtzugaben an.

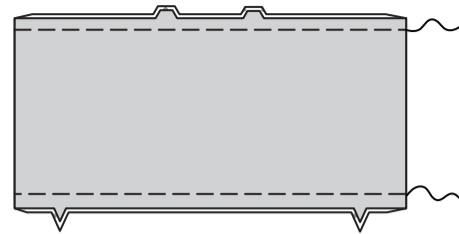


KRAGEN

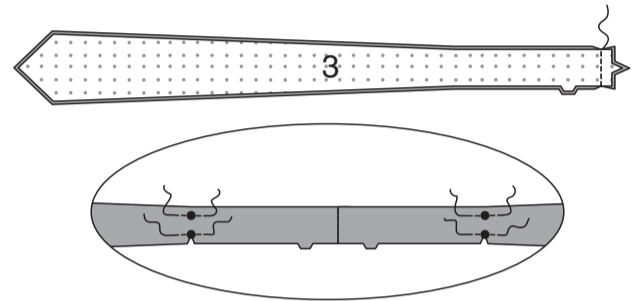
Falten Sie den KRAGEN (2) in der Hälfte, kreuzweise, entlang der Falllinie RECHTS AUF RECHTS. Nähen Sie die Enden. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.**



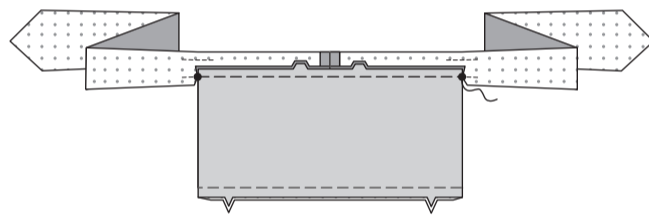
Wenden Sie den Kragen; bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.



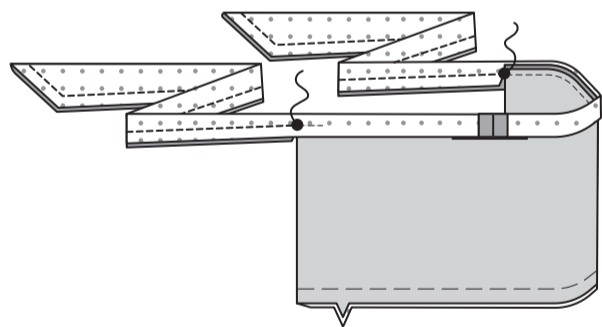
Nähen Sie die Enden der hinteren Mitte des BINDEBANDES (3). Um das Bindeband an den großen Punkten zu verstärken, nähen Sie entlang der Nahtlinie etwa 2.5 cm auf jeder Seite der Punkte, wobei Sie wie gezeigt durch die Punkte hindurch nähen. Schneiden Sie die eingekerbte Kante des Bindebandes am großen Punkten ein.



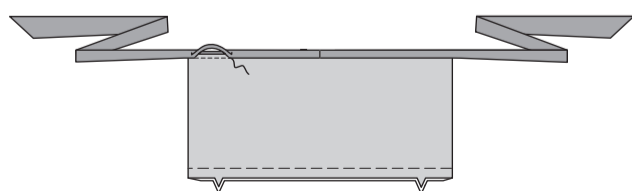
Stecken Sie das Bindeband auf den Kragen RECHTS AUF RECHTS, wobei die großen Punkte und Kerben übereinstimmen. Nähen Sie zwischen den großen Punkten entlang der Nahtlinie und steppen Sie mit Rückstichen an den Punkten zur Verstärkung der Naht. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.** Bügeln Sie die Naht zum Bindeband.



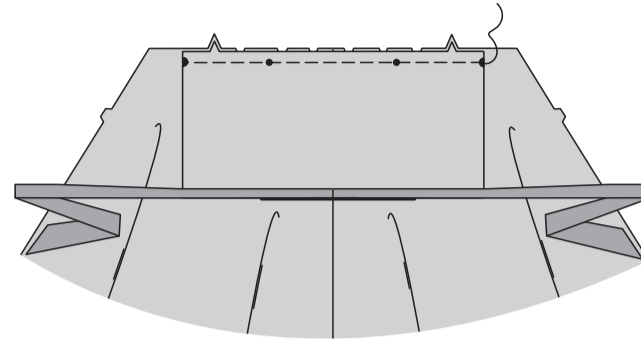
Falten Sie das Bindeband der Länge nach zur Hälfte RECHTS AUF RECHTS wobei die großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie jedes Ende Seitenkante von der Falte bis zum großen Punkt, steppen Sie dabei mit Rückstichen am Punkt, um die Naht zu verstärken. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.**



Wenden Sie die Bindebandenden; bügeln Sie und bügeln Sie unter die Schnittkante entlang der Nahtlinie. Stecken Sie die gebügelte Kante des Bindebandes über die Naht. **SÄUMEN** Sie fest.

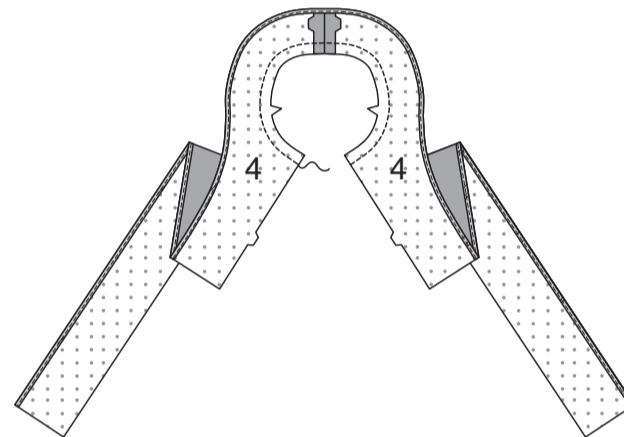


Schneiden Sie die Halskante der Jacke an der Steppnaht ein. Stecken Sie den Kragen RECHTS AUF RECHTS auf die Halskante, wobei die Mitten, die großen Punkte und Kerben übereinstimmen und legen Sie die kleinen Punkte an den Schulternähten. Heften.

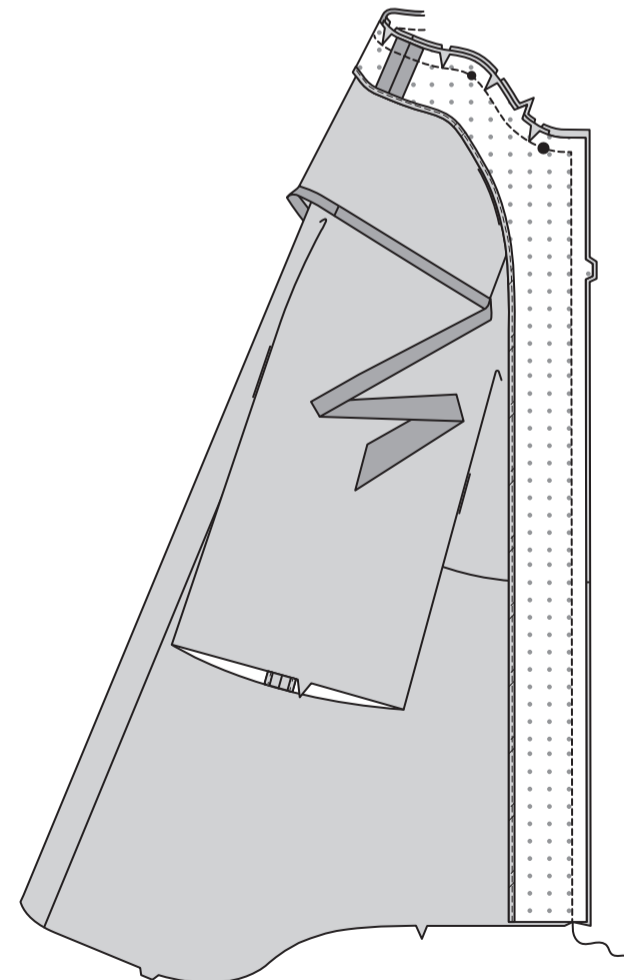


BESATZ

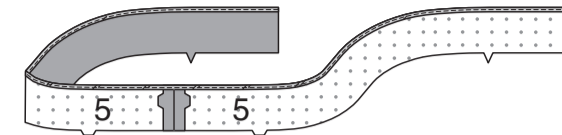
Nähen Sie die Kanten der hinteren Mitte von VORD. UND RÜCKW. BESATZ (4). Nähen Sie knapp 1.5 cm von der gekerbten Halskante entfernt. Bringen Sie den Rand an der langen, nicht markierten Kante an.



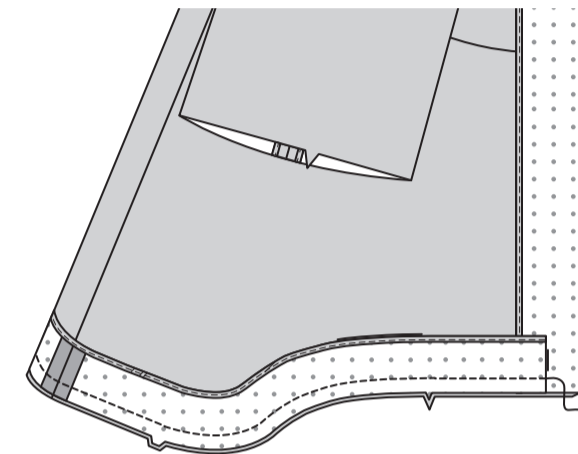
Schneiden Sie die Halsausschnittkante des Besatzes an der Naht ein. Stecken Sie den Besatz RECHTS AUF RECHTS auf die Hals- und Vorderkanten der Jacke, wobei die großen Punkte und Kerben übereinstimmen und legen Sie die kleinen Punkte an den Nähten. Nähen Sie. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.**



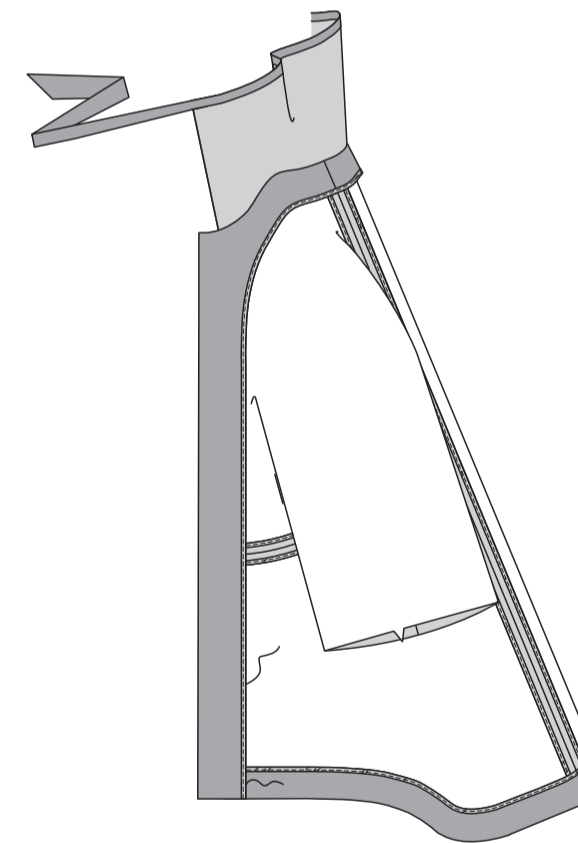
Steppen Sie die hinteren Mittelkanten des UNTEREN BESATZES (5). Bringen Sie den Rand an der langen, nicht markierten Kante an.



Stecken Sie den unteren Besatz auf die Jacke (über den vorderen Besatz) RECHTS AUF RECHTS, wobei die Kerben und Nähte übereinstimmen. Nähen Sie die Unterkante, wobei die Unterkante des vorderen Besatzes mitgefasst wird. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.**

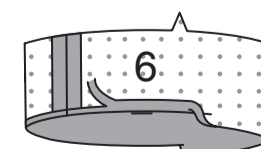


Wenden Sie den Besatz nach INNEN; bügeln Sie ihn und bügeln Sie den Kragen heraus. **SÄUMEN** Sie auf der INNENSEITE die Schrägkante der Besätze unsichtbar an die Jacke und aneinander.

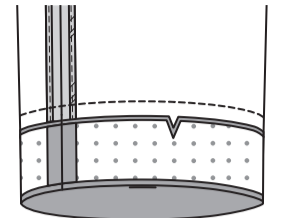


ÄRMELBAND

Nähen Sie die eingekerbten Enden des ÄRMELBANDES (6) zusammen. Bügeln Sie unter 1.3 cm an der ungekerbten Kante; beschneiden Sie auf 6 mm.



Stecken Sie das Ärmelband RECHTS AUF RECHTS an die untere Kante des Ärmels, wobei die Kerben und Nähte übereinstimmen. Nähen Sie die Naht. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.** Bügeln Sie die Naht zum Band hin und bügeln Sie das Band nach außen.



Stecken Sie auf der INNENSEITE die gebügelte Kante des Bandes über die Naht und platzieren Sie die Stecknadeln auf der AUSSENSEITE. **NÄHEN** Sie auf der AUSSENSEITE IN DER RILLE der Naht, indem Sie das Band entlang der Naht steppen, wobei die gebügelte Kante des Bandes auf der INNENSEITE mitgefasst wird.

